



RBB München e.V. Pressemitteilung

30.07.2017

Kim Robins sagt JA zu Iguanas!

Der Rollstuhlbasketball München e.V. darf sich auf einen weiteren prominenten Neuzugang freuen! Der australische Nationalspieler Kim Robins wechselt nach 3 Jahren beim USC München innerhalb der bayrischen Landeshauptstadt und schließt sich den Leguanen an. Damit verschaffen sich die Iguanas nicht nur eine gehörige zusätzliche Portion individuelle Stärke, sondern auch die in der Bundesliga dringend benötigte Tiefe im Kader.

Kim Robins ist mit 29 Jahren im besten Rollstuhlbasketballalter und bringt dabei schon eine ganze Menge Erfahrung auf das Parkett. Bereits 2011-2013 für die Delfine aus Trier aktiv, kam er 2014 zurück nach Deutschland und schoss den USC München als Anführer zurück in die Bundesliga. Und auch in der Beletage etablierte sich der mit Schnelligkeit, Spielübersicht und einem feinen Händchen ausgestattete Australier zu einem der gefährlichsten Spieler seiner Mannschaft und wurde diesen Sommer mit der Nominierung für die Australische Nationalmannschaft belohnt. „Ich suche immer nach neuen Möglichkeiten und Herausforderungen und hoffe, dass ich das Team mit meinen Fähigkeiten und meiner Erfahrung bereichern und stärken kann“, so Robins zu seiner neuen Aufgabe.

Schon die letzten zwei Jahre mit Sebastian Magenheim beim USC München aktiv, führen die beiden inzwischen befreundeten Nationalspieler nun also ihren Weg bei den Iguanas fort. „Wie auch Basti hat sich Kim für seine zweite Heimat und die Vision des RBB München entschieden, obwohl er auch in jedem anderen Verein und Land für gutes Geld hätte spielen können. Das macht uns natürlich sehr stolz, dass die Iguanas trotz noch bescheidener Mittel eine attraktive Adresse für herausragende Spieler darstellen und motiviert uns noch mehr, unseren ambitionierten Sportlern eine immer bessere sportliche Basis zu bieten“, so Lutz Korten zur Ergänzung des Kaders.

Thomas Franz
RBB München e.V. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Winzererstraße 25a, D-80797 München
+49 172/39 85 611, presse@rbb-muenchen.de